

Ein Fest mit Tango und Tomatenketchup

Rot war das Motto bei den Rotenburger Werken / Zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein

ROTENBURG (nin) ■ Schon die knallroten Regenschirme an der Verdener Straße wiesen schon deutlich auf das Motto hin, nach dem die Rotenburger Werke am Kalandshof am Sonntag ihr jährliches Sommerfest feierten: die Farbe Rot. „Wir hatten schon die Themen ‚Dschungel‘ und

‚Arabien‘, doch jetzt wollten wir einfach mal etwas anderes machen“, erklärte Stephan Slomma, der mit anderen Mitarbeitern im Festausschuss über ein halbes Jahr lang Ideen für diesen Tag erarbeitet und alles mit auf die Beine gestellt hat.

Und Rot war vieles an diesem Tag auf dem Kalandshof: die Kleidung zahlreicher Festbesucher, die Dekoration an Bäumen, auf Tischen und an den Häusern und irgendwie auch die kleinen Elefanten, die Zauberer Friedrich auf der

Bühne erscheinen ließ – auch wenn diese dann eher rosa als rot waren. Und auch den Tango d'Argentino, den einige Bewohner des Kalandshofes zur Eröffnung vorgeführt hatten, ließ sich mit der Farbe Rot in Verbindung bringen. Zudem tobten sich die kleineren Besucher bei den zahlreichen Mitmachattraktionen aus. Neu war außerdem eine Quadbahn und das Kistenklettern. Auch die Volkstanzgruppe der Rotenburger Werke zeigte ihr Können. Am Abend gab es zudem noch Live-Musik zum Tanzen. „Die Resonanz ist toll“, schwärmt Slomma. „Es sind sogar noch mehr da, als im vergangenen Jahr.“ Dabei zeigte sich, dass das Programm alle Altersgruppen ansprach, denn von Kindern bis Senioren hatten viele Besucher sich auf den Weg



Ob Magier Friedrich mit Hilfe seiner jungen Assistentin aus dem Publikum wirklich einen rosa Elefanten herbeigezaubert hat?

Foto: Baucke

zum gemacht. „Es ist einfach ein schöner Anlass, sich hier locker bei Musik zu treffen und interessante Gespräche zu führen“, bemerkte Stephan Slomma. Und um auch

die ein oder andere Stärkung zu sich zu nehmen – neben Kaffee und Kuchen auch Pommes frites. Die natürlich, ganz dem Motto gemäß, mit Tomatenketchup.



Das junge Publikum zeigte sich begeistert von den zahlreichen Darbietungen.